

# SVPnews



## Drei Jahre Notrecht reichen – NEIN zur Verlängerung des Covid-19-Gesetzes



**Denn bei einer Verlängerung kann der Bundesrat bis Mitte 2024 jederzeit wieder ein Zertifikat oder weitere diskriminierende Massnahmen verordnen.**

Fakt ist: der Entscheid wurde am 16. Dezember 2022 verabschiedet und trat bereits am 1. Januar 2023 in Kraft – in dieser kurzen Frist kann weder ein Referendum, geschweige denn eine Volksabstimmung zustande kommen. Die Mitte-Links-Mehrheit hat einmal mehr die Volksrechte ausgehebelt. Zudem war letzten Dezember bereits bekannt, dass zahlreiche Corona-Massnahmen viel zu weit gingen und viel zu lange in Kraft blieben. Trauriger Höhepunkt der unsäglichen Corona-Politik war die Einführung der Zertifikatspflicht. Diese trug zwar nicht zur

Eindämmung des Virus bei, aber man konnte die Bevölkerung faktisch zur Impfung zwingen. Mittlerweile hat sogar Christoph Berger, Präsident der Eidgenössischen Kommission für Impffragen, öffentlich zugegeben, dass sich die Übertragung des Virus mit der Impfung nicht beeinflussen lasse. Die Verlängerung des Gesetzes ist auch deshalb unnötig, weil die Kernargumente der ersten beiden Abstimmungen entfallen. **Der Bund hat die «Pandemie» selbst für beendet erklärt und alle Massnahmen aufgehoben. Da kein vernünftiges Argument einen derart massiven Eingriff in die demokratischen und die freiheitlichen Grundrechte der Bevölkerung rechtfertigt, hat der Vorstand der SVP Schweiz die NEIN-Parole beschlossen.**



### Die SVP ist auf Kurs – der Kampf geht weiter

Die jüngsten Ergebnisse in den Kantonen zeigen: Die SVP politisiert am Puls der Bevölkerung. Unsere Themen kommen an. Wir müssen nun alles dransetzen, um bei den eidgenössischen Wahlen im Oktober einen erneuten Linksrutsch zu verhindern. Ein solcher wäre eine Katastrophe für unser Land.

### LIEBE LESERINNEN UND LESER

Als Parteipräsidentin der SVP Luzern liegt es mir sehr am Herzen, dass Sie aufgeklärt werden, sich für die Freiheit unseres Landes einzusetzen und stets am Puls der Zeit zu sein. Unsere Demokratie und unser Wohlstand sind keine Selbstverständlichkeit, sondern das Ergebnis harter Arbeit und ständiger Anpassung an eine sich wandelnde Welt.

In dieser Ausgabe möchten wir Sie mit den aktuellen Themen und Entwicklungen vertraut machen, die für die Zukunft der Schweiz von Bedeutung sind. Wir wollen Ihnen Einblicke geben über die bevorstehende Abstimmung, am 18. Juni 2023, bezüglich der künstlichen Verlängerung des Covid-19-Gesetzes. Wenn wir jetzt nicht zusammenhalten, kann der Bundesrat jederzeit die Freiheit der Bevölkerung wieder einschränken. Da solche massiven Eingriffe in die Grundrechte durch nichts zu rechtfertigen sind, hat der Vorstand der SVP Schweiz an seiner Sitzung in Bern die NEIN-Parole beschlossen.

Als Präsidentin ist es mir ein Anliegen, dass Sie als Leserinnen und Leser stets informiert und involviert sind, wenn es um die Zukunft unserer Gesellschaft geht. Denn nur gemeinsam können wir die Herausforderungen meistern, die vor uns liegen.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre und freue mich auf Ihre Gedanken und Rückmeldungen.

Angela Lüthold-Sidler, Präsidentin SVP Kanton Luzern



### WICHTIGE TERMINE IM APRIL/MAI

- 27. Kant. Generalversammlung, St. Michael, Littau
- 28. LUGA mit SVP Stand, Allmend LU
- 28. Konferenz kantonale Parteipräsidenten/ Sekretäre und Fraktionspräsidenten
- 06. Treffen SVP mit den kantonalen Regierungsräten



Im Interview:

## Hans Jörg Hauser, Präsident der Aktiven Senioren Luzern



### Erzähl uns doch ein bisschen von deinem spannenden Verein?

Die Aktiven Senioren (ASL) bestehen seit ca. 2003 als damalige Sektion der SVP Kanton Luzern. Seit 2018 sind die ASL ein eigenständiger Verein. Sein Zweck ist die Lebensqualität, die Interessen und die Würde der älteren Menschen zu wahren und zu fördern. Er engagiert sich für eine massvolle Steuerpolitik, eine tiefe Staatsquote und eine konsequent auf Sparen ausgerichtete Finanzpolitik von Bund, Kantonen und Gemeinden.

### Was sind denn die Anliegen der Senioren?

Eine tragbare Steuerbelastung für Rentenbezüger, ein bezahlbares Gesundheitswesen, die Sicherheit der AHV und der Pensionskassen, die Sicherheit auf Strassen und zu Hause sowie das Ermöglichen von preislich vertretbaren Heim- und Pflegeplätzen. Der Verein ist für alle Interessierte offen, die sich mit seinem Zweck identifizieren können. Als politisch orientierter Verein steht er nach wie vor der SVP nahe. Es wird ein bescheidener Jahresbeitrag erhoben.

### Trefft ihr euch auch vor Ort?

Die ASL treffen sich regelmässig zu Anlässen, die am Vormittag stattfinden und mit einem frei-



willigen gemeinsamen Mittagessen enden. Die Treffen finden im Hotel Restaurant Vogelssang in Eich statt. Die Termine werden vorwiegend auf die Abstimmungstermine von Kanton und Bund abgestimmt. Es werden die Abstimmungsvorlagen diskutiert und Parolen gefasst. Wichtig für die ASL ist auch, dass ein aktiver Nationalrat oder Kantonsrat an den Versammlungen teilnimmt, damit die Informationen für die Senioren aktuell bleiben.

### Was gibt es sonst noch zu wissen?

Die ASL sind Mitglied des Schweizerischen Verbands für Seniorenfragen SVS, der wiederum eines der beiden Mitglieder des Schweizerischen Seniorenrats SSR bildet. Der SSR ist Ansprechpartner der Bundesverwaltung/Bundesrat für die Anliegen der Senioren. An den Anlässen des SVS nimmt in der Regel der Präsident und ein Mitglied teil. Im SSR arbeitet ein Mitglied der ASL aktiv als Delegierter mit. Die ASL nehmen regelmässig an den Nationalratswahlen mit einer eigenen Liste teil.

**Als Präsident der ASL freue ich mich mit allen Mitgliedern auf neue Personen, die sich für politische Diskussionen interessieren.**

**Werden auch Sie Mitglied:**  
[info@aktive-senioren-luzern.ch](mailto:info@aktive-senioren-luzern.ch)



# HARTMANN

Kompetent.  
Erfahren.  
Vernetzt.  
Regierungsrat.

[hartmann2023.ch](http://hartmann2023.ch)
SVP KANTON LUZERN
14. Mai 2023

## AUFRUF AN DIE LESER:

Es ist wichtig, dass Sie sich als Bürgerinnen und Bürger des Kantons Luzern über vorgeschlagene Initiativen informieren und Ihre eigene Meinung bilden. Sie können sich beispielsweise auf unserer Website des Kantons Luzern oder der SVP Kanton Luzern über die Initiativen und deren Ziele informieren. Petitionen/Unterschriftenblätter können Sie online finden, um Ihre Unterstützung zu bekunden.

### SVP-Initiative für eine garantierte Notfall- und Grundversorgung für den ganzen Kanton

Die Delegierten der SVP Kanton Luzern beschlossen deshalb an ihrer ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 15. Dezember 2022 die Lancierung einer Volksinitiative zur Sicherung einer flächendeckenden Grundversorgung im Kanton Luzern.



### Tempo 30 behindert den Verkehrsfluss

Tempo 50 hat sich seit Jahren auf den Luzerner Hauptverkehrsachsen bewährt und geniesst eine hohe Akzeptanz. Die Luzerner Regierung plant, auf zahlreichen Hauptverkehrsachsen im ganzen Kanton Tempo-30-Zonen zu bewilligen. Es droht ein Flickenteppich von Abschnitten mit unterschiedlichen Tempolimits auf den verkehrsorientierten Strassen, was zu einer erheblichen Unsicherheit führen wird.



## IMPRESSUM

Das «SVP news» erscheint regelmässig und kann als PDF-Datei unter [www.svp-lu.ch](http://www.svp-lu.ch) gelesen und heruntergeladen werden. Zudem soll auch den Ortsparteien eine Plattform für ihre politische Arbeit geboten werden. Bei Interesse kontaktieren Sie das Sekretariat der SVP Kanton Luzern: [sekretariat@svplu.ch](mailto:sekretariat@svplu.ch)

**Redaktion & Grafik:** b2000 AG, 6020 Emmenbrücke

**Redaktionsverantwortung:**  
Parteilung SVP Kanton Luzern, [sekretariat@svplu.ch](mailto:sekretariat@svplu.ch)